

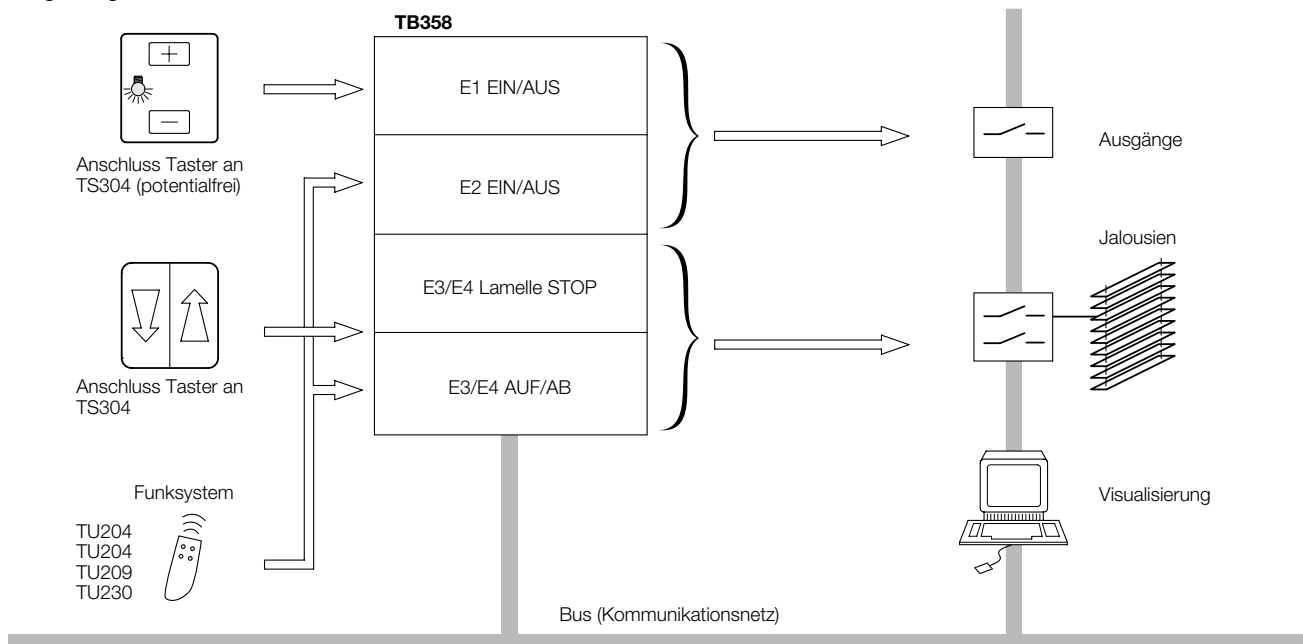


Applikationssoftware
„Binäreingang 4-fach, 1 x Jalousie +
2 x EIN/AUS“

Familie:
Eingänge
Typ:
Binäreingang 4-fach

TB358

Umgebung

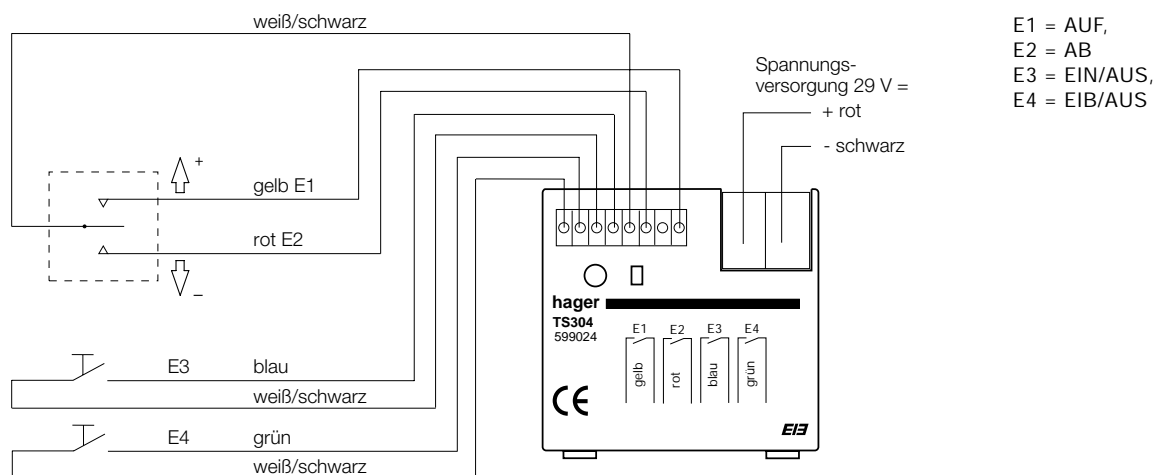


Funktionseigenschaften

Diese Applikation gehört zum Produkt Binäreingang 4-fach, UP, TS304, die Software stellt die folgende Funktionen zur Verfügung:

- berücksichtigt Befehle für Jalousien/Rollläden, die durch traditionelle Taster ausgelöst wurden, um sie auf dem Bus zu übermitteln,
- erlaubt die Unterscheidung von kurzem Tastendruck oben und unten (Lamellenverstellung) und langem Tastendruck oben und unten (AUF/AB der Jalousien).
- übermittelt jede Änderung auf einem der Eingänge auf den Bus,
- ermöglicht durch Parametrierung, die Telegramme auf steigende und fallende Flanken zu definieren, um Funktionen wie z. B.: Schalter/Taster, Fernschalter usw. umzusetzen,
- ermöglicht ein periodisches Senden. Sendebedingung und Sendewiederholung sind über Parameter einstellbar,
- Entprellzeiten der Eingänge durch Parametrierung einstellbar,

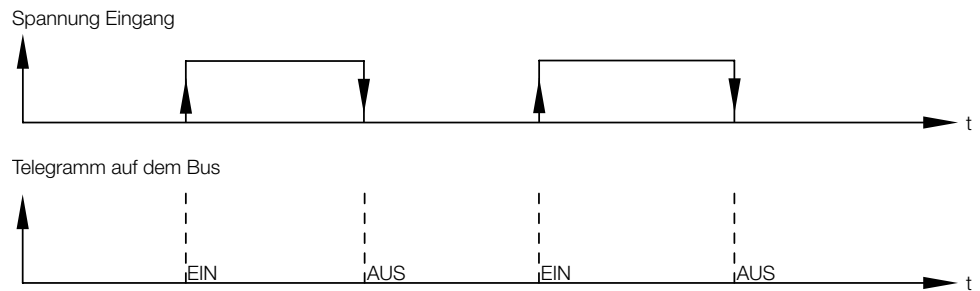
Anschlussschema



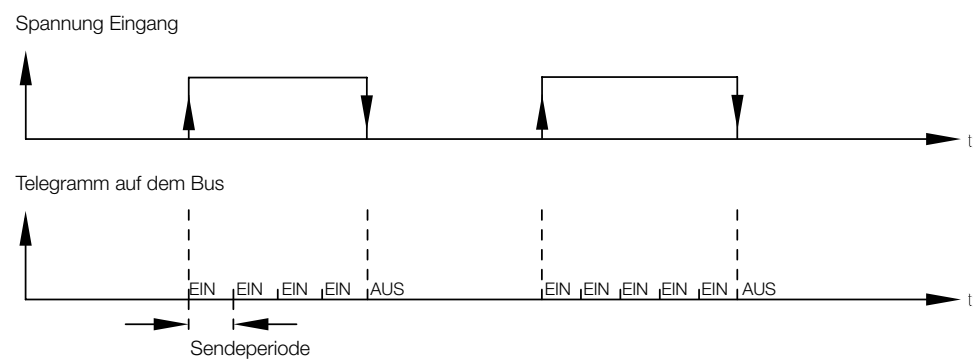
Funktionsprinzip zyklisches Senden

Beispiel:

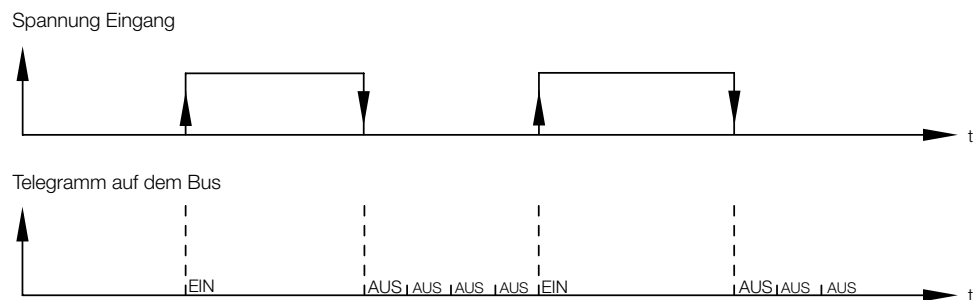
Parameter:
steigende Flanke EIN,
fallende Flanke AUS
steigende und fallende
Flanken aktiv
periodisches Senden nicht aktiv



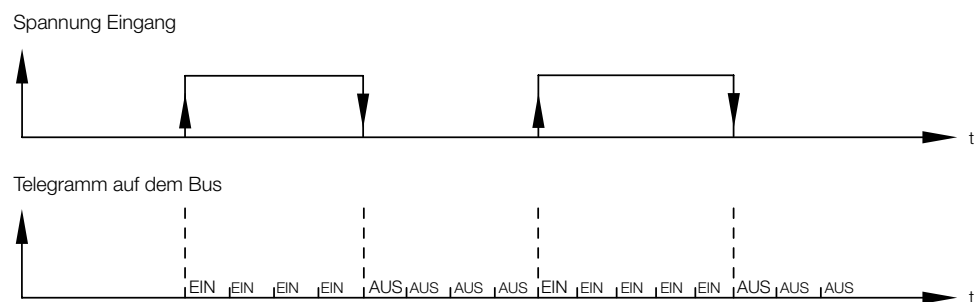
steigende Flanke EIN,
fallende Flanke AUS
steigende und fallende
Flanken aktiv
periodisches Senden, wenn
Objektwert = EIN



steigende Flanke EIN,
fallende Flanke AUS
steigende und fallende
Flanken aktiv
periodisches Senden, wenn
Objektwert = AUS



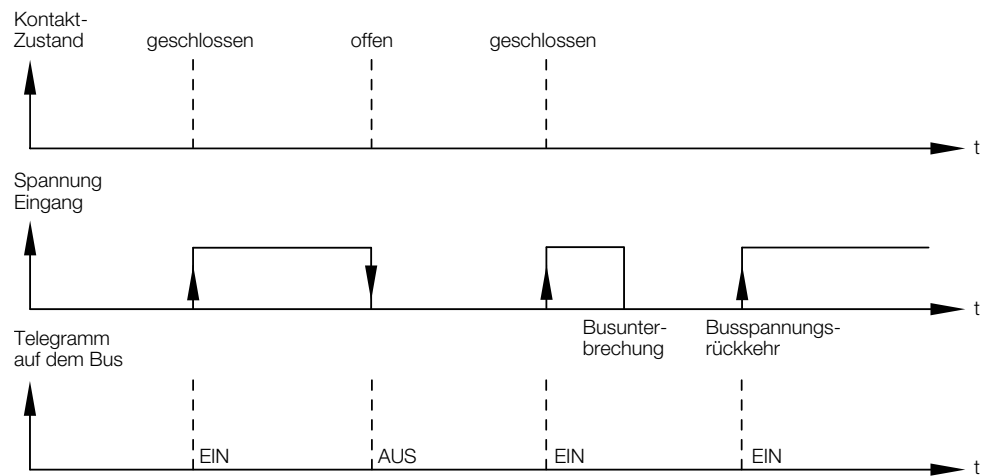
steigende Flanke EIN,
fallende Flanke AUS
steigende und fallende
Flanken aktiv
periodisches Senden aktiv



Funktionsprinzip des Sendens des Kontaktzustandes nach Busunterbrechung

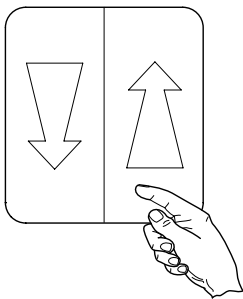
Parameter:

- Zustand nach Busspannungsausfall senden
- steigende Flanke und fallende Flanke aktiv
- steigende Flanke EIN, fallende Flanke AUS



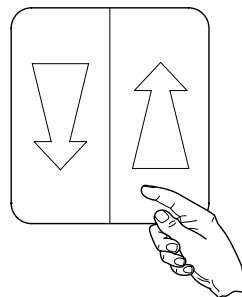
Funktionsprinzip

Das Funktionsprinzip für einen Kanal ist wie folgt:



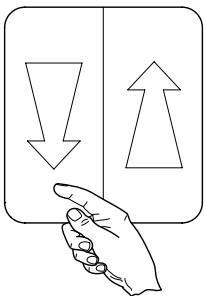
Kurzer Tastendruck auf AUF

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



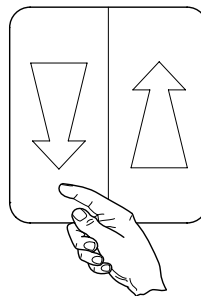
Langer Tastendruck auf AUF

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AUF zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt aufwärts bis zum oberen Anschlag. Das Auffahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.



Kurzer Tastendruck auf AB






Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



Langer Tastendruck auf AB

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AB zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt abwärts bis zum unteren Anschlag. Das Abwärtsfahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.

Die Kommunikationsobjekte

	Nr.	Gruppen	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Akt	Priorität
	01.01.003		Binäreingang 4 fach, UP		TS304						TB358 1x Jalousien + 2x EIN / AUS Hager Electro
	0		Eingang E1	E1	1 Bit	✓		✓	✓		Low
	1		Eingang E2	E2	1 Bit	✓		✓	✓		Low
	2		Eingänge E3/E4	AUF / AB	1 Bit	✓			✓		Low
	3		Eingänge E3/E4	Lamelle (EIN / AUS)	1 Bit	✓		✓	✓		Low

Objekt 0 = interpretiert jede Zustandsänderung auf dem Eingang E1; der übermittelte Wert hängt von der Parametrierung des Eingangs 1 ab.

Objekt 1 = interpretiert jede Zustandsänderung auf dem Eingang E2; der übermittelte Wert hängt von der Parametrierung des Eingangs 2 ab.

Objekt 2 = sendet nach einem langen Tastendruck auf den Taster, der an E1/E2 angeschlossen ist, den Befehl AUF/AB auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

Objekt 3 = sendet nach einem kurzen Tastendruck auf den Taster, der an E3/E4 angeschlossen ist, den Befehl zum Verstellen der Lamelle auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

Max. Anzahl der Gruppenadressen: 12

Max. Anzahl Assoziationen: 12

Die Parameter

Eingänge E1 - E4

Diese Parameter sind bei allen 4 Eingängen gleich.

- Entprellzeit:
Auswahl des Zeitintervalls zwischen zwei Zustandsinterpretationen des Eingangs, um die Entprellfunktion zu gewährleisten.
Mögliche Werte: 10 ms, 30 ms, 50 ms, 100 ms
- Max. Dauer kurzer Tastendruck:
definiert das Zeitintervall für einen kurzen Tastendruck. Geht der Tastendruck über diese Zeit hinaus, wird er als langer Tastendruck behandelt.
Mögliche Werte: 0,4 s - 0,5 s - 0,6 s - 0,8 s - 1,0 s - 1,2 s - 1,5 s - 2,0 s
- Eingänge E1/E2, E3/E4:
definiert die Verwendung der Eingänge
Mögliche Werte: - EIN/AUS
- Jalousien oder Rollläden Steuerung
- Telegrammbegrenzung:
erlaubt, die Telegrammbegrenzung entsprechend der nachfolgend definierten Parametrierung zu aktivieren. Sie verhindert das Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden nach einer Busunterbrechung, wenn sie aktiv ist.
Mögliche Werte: gesperrt, freigegeben
- Telegrammanzahl bei Begrenzung:
definiert die maximale Anzahl von Telegrammen, die innerhalb von 17 Sekunden auf dem Bus gesendet werden können.
Mögliche Werte: 30, 60, 100, 127 Telegramme in 17 Sekunden

Eingang E1

- Flankenauswertung:
Definition ausgewertete Flanke.
Mögliche Werte: - steigend
- fallend
- steigend und fallend
- Steigend/Fallend:
Definiert das ausgesendete Telegramm beim Auftreten der Ausgewählten Flanke.
Mögliche Werte: - Ausgewählte Flanke fallend oder steigend: EIN, AUS, WECHSELN
- Ausgewählte Flanken fallend und steigend EIN/AUS, AUS/EIN, WECHSELN/WECHSELN, AUS/AUS
- Periodisches Senden:
definiert, bei welchem Objektwert am Eingang E1 ein periodisches Senden erfolgt.
Mögliche Werte: - nicht aktiv,
- wenn Objekt: EIN
- wenn Objekt: AUS
- aktiv
- Sendewiederholung: Zeitbasis:
→ Sendewiederholung: Multiplikator:
Die Kombination dieser beiden Parameter (Multiplikator x Zeitbasis) definiert die Wartezeit zwischen zwei Telegrammen beim periodischen Senden.
Mögliche Werte: Zeitbasis: 130 ms bis 1,2 h
Multiplikator: 5 bis 127

Eingang E2

Parameter wie E1

Eingänge E3/E4

- Tastendruck lang/Tastendruck kurz:
legt fest, welches Telegramm bei einem Tastendruck auf E1/E2 gesendet wird.
Mögliche Werte: E1: AUF, E2: AB
E1: AB, E2: AUF

Initialisierung

Bei Inbetriebnahme des Produkts ist das Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden nicht möglich, wenn die Telegrammbegrenzung aktiv ist.